



dem  
Rhythmus  
sein  
Brudern

**E**iner guten Idee eine zweite, gleichrangige folgen zu lassen, ist eine heikle Aufgabe. Die erste Idee war die Aufforderung an Bands und Musiker, das Bild von Albert Einstein mit der herausgestreckten Zunge in Töne umzusetzen. Das geschah in Form eines Wettbewerbs vom ZÜNDFUNK, dem Jugendprogramm des Bayerischen Rundfunks. Die besten Annäherungen an Einsteins Zunge erschienen im Frühling 1994 als CD unter dem Titel "Alles Albert - Einstein wie ihn keiner kennt" (Trikont US-0195) und hatten ein großes Presseecho.

Weil der ZÜNDFUNK aber jedes Jahr einen Wettbewerb veranstaltet, mußte ein Nachfolger für Albert gefunden werden. Wieder ein Photo als Vorlage anzubieten, erschien uns zu platt. Nach diversen Vorschlägen und deren augenblicklicher Verwerfung kam Bernhard Jugel mit der "Orchesterprobe" daher, einem alten Sketch von Karl Valentin und Liesl Karlstadt, in dem "Dem Rhythmus sein Brudern" erwähnt wird (Track 1). Aber wer ist "Dem Rhythmus sein Brudern"?

Der alles beherrschende Rhythmus unserer Tage ist zweifellos der 4/4-Takt. Die meisten Songs, die in der Hitparade sind oder auf Parties gespielt werden, egal ob Rock-n-Roll, Hip-Hop oder Techno, sind im 4/4-Takt. Die Dominanz dieses Rhythmus trägt fast diktatorische Züge. Aber die Musik, auch die Pop-Musik, kennt viele Rhythmen, die nur eben nicht häufig verwendet werden. "Dem Rhythmus sein Brudern" ist demzufolge jeder Rhythmus, der den 4/4-Takt vermeidet. Die Losung wurde ausgegeben, und wieder kamen mehr als 120 Einsendungen ins Funkhaus des BR, von denen sich nun 21 auf dieser CD wiederfinden. Manche Einsender scheiterten an der Hürde, nicht den "Rhythmus sein Brudern", sondern doch nur wieder den Bruder vom Rhythmus sein Brudern, also einen 4/4-Takt, eingeschickt zu haben. Aber die meisten gaben sich redliche Mühe, den Standard-Takt zu vermeiden, auch wenn's manchmal schwer fiel, wie wir verschiedenen Begleitschreibern entnehmen durften. Hier jedenfalls kommen 21 Ansätze, dem Rhythmus sein Brudern gerecht zu werden. Es gibt 3/4, 7/8 und 12/8 Takte, oder einfach Taktlosigkeiten der besonderen Art. Möge jeder für sich selbst herausfinden, wer der schönste Bruder vom Rhythmus ist. (Und Dank an all die vielen, die uns politisch korrekt "Die Schwester" vom Rhythmus eingesandt haben).

Roderich Fabian

1. KARL VALENTIN & LIESL KARLSTADT "Dem Rhythmus sein Brudern"  
Ausschnitt aus dem Film "Orchesterprobe" (1933, nach Episoden aus dem Stück "Tingeltangel")

2. AMADINDA PROJECT "Enten und Hähne in Buganda" (Hilpert)

Martin Hilpert am Personal Computer mit Soundkarte

Aus dem alten afrikanischen Königreich Buganda stamme die Amadinda-Musik. Die Amadinda ist ein Xylophon, das von zwei Musikern gespielt wird. Sie wiederholen zwei Tonreihen um einen halben Schlag versetzt. Dadurch erreichen sie zusammen ca. 600 Schläge pro Minute. Das menschliche Ohr kann den einzelnen Tönen nicht mehr folgen und nimmt nur noch spezielle Cluster von Tönen wahr. Nach diesem Muster ist auch dieses Werk entstanden. Man nehme "Hänschen klein" und "Alle meine Entchen", trumme beide Melodien auf Viertonnoten und passe sie in ihren Längen an, transponiere die Reihen gegeneinander und wähle den richtigen Verzerrungspunkt. Das ist alles. Rhythmische und harmonische Feinheiten entstehen von ganz allein durch die Wechselwirkung der beiden Ausgangsmelodien.  
Martin Hilpert, Hundelgraben 21, 86150 Augsburg, Tel. 0821-515266

3. JOHNNY BUMM "8" (BUMM)

JOHNNY BUMM - ELEKTRONIK, STIMME LENA - STIMME

"EINS, ZWEI, DREI, VIER, FÜNF, SECHS, SIEBEN, DAS HEIßT MAN GERADEBIEGEN."

EIN BEWÄHRTER LEITSATZ, MIT DESSEN HILFE DER ANSTÄNDIGE MUSIKUS DEN KRUMMBEINIGEN MACHWERKEN DER HERREN BARTOK, BERNSTEIN, BRUBECK UND KONJORTEN NOCH ALLEMAL BEKOMMT. ODER WIE DER AUFRECHTE SCHLAGZEUGER BEI "TAKE FIVE" ZÄHLT: "EINS, ZWEI, DREI, VIER, FÜNF UND SCHLAG IHN TOT, DEN KRUMMEN HUND"

"8" BEWEIST: UNGERADE RHYTHMEN SIND WIDER DIE NATUR UND ENTSTEHEN VORNEHMlich IN DEN KÖPFEN VON REDAKTEUREN UND ALTERNATIVREISENDEN (JCI).

JOHNNY BUMM, AUBINGERTRAFÉ 21, 82166 LOCHHAM, TEL. 089/872758, FAX 089/878660

4. ROBERT STRASSER "Der Bruder" (Straßer)

Robert Straßer - Stimme, Bass, Drummachine Gerold Tillingner - Sampler

Froh zu sein, bedarf es wenig.

Robert Straßer, Riedstraße 14, 87721 Ottobereun, Tel. 08332/8100

5. THE FLYNNS "You make me scream" (Willy Flynn)

Albert Flynn - Bass Willy Flynn - Gesang, Gitarre Max Flynn - Gitarre Errol Flynn - Schlagzeug

Gitarre geschnappt - Lied gemacht - aufgenommen.

The Flynns, Ulfilasstraße 39, 81739 München

6. FARMER 5 "Bludrache" (Sammet, Mayr, Köstlmeier, Dasch, Kluthe)

Friedrich Sammet - Gesang Tom "Torpedo" Mayr - Bass

Walter Köstlmeier - Schlagzeug Val Dasch - Gitarre Norbert Kluthe - Arrangement

Konflikte zwischen Religionen und sozialen Schichten aus Rache. Just for Fun und und und und.... Entstanden aus der Lust,

Musik zu machen und kaputt zu machen, was uns kaputt macht.

Val Dasch, Eschlbach 2, 85461 Bockhorn, Tel. 08084-8775

## 7. CHAMOIX "Körperverschwendung" (Chamoix)

Tibor Schneider - Schlagzeug Steffen Freitag - Gesang

Marle Högn - Bass Wolfgang Heilemann - Gitarre Jochen Neuffer - Gitarre

Der Titel "Körperverschwendung" war vor dem Text da und läßt viele Interpretationen zu. Im Text geht es darum, daß in einer schlechtfunktionierenden Beziehung zwischen Mann und Frau die Körper dieser Beiden verschwendet werden. Das heißt: Beide Körper werden einer gut funktionierenden Beziehung vorenthalten.

Tibor Schneider, Fichtenstraße 2/13, 73066 Utingen-Holzhausen, Tel. 07161-32872

S. LOCKERBIE BOARD MEETING "THOR" (LOCKERBIE BOARD MEETING)

L - STIMME, TEXT, SAMPLES | C - GITARRE, SAMPLES, MASCHINEN

V - SAMPLES, PERFEKTIONISTISCHE VORSCHLÄGE | M - SAMPLES, BARTNERN

G - SAMPLES, KRITISCHE KOMMENTARE | "MAD" MAX H - SAXOPHON

LOCKERBIE BOARD MEETINGS TAKE PLACE SINCE EARLY 1992 IN A BUNKER TWO FEET

UNDER GROUND. FIVE GUYS PLAY, SING, COLLECT, ALTER AND CONNECT FRAGMENTS OF

NOISE, SOUND AND MUSIC BY HELP OF A COMPUTER, DISPUTES, A LOT OF HOMEOWN,

AND FRIEND MUSICIANS COMING OVER. ACCIDENTAL MUSIC BY PLAYING AROUND, TRY-

ING OUT ANYTHING AND SOMETIMES ENDING UP WITH STRANGE OR UNUSUAL SONGS

LIKE THIS ONE.

TINA VOGELSONG, KOLUMBUSSTRASSE 7, 81543 MÜNCHEN

## 9. SESSEL (WOLFGANG) "BRUNDA SCHWESTER" (Hud./Schmetteres)

Wolfgang La Schmetteres - Bass, Produktion Barbara Seiffert - Sitarharmonika

Beim Bruder vom Rhythmus handelt es sich in Wahrheit um seine Schwester. Übrigens: Wenn der Rhythmus selbst der ist, bei dem jeder mit muß, dann ist es der ständige Marschschritt des 2/4 Taktes. Bru-da. Die Schwester vom Rhythmus muß demzufolge die Verzögerung des Geschehens, die Prüfung der ungewohnten Fußgestalt sein. Schwa-la-la. Wenn Bruder und Schwester Rhythmus traditionell zusammen auftraten, dann als Zwölfacher. Bru-da, Bru-da, Schwa-la-la, Schwa-la-la. Wer den Bruder vom Rhythmus einen Pub oder einen Soundclub nennt, ist auch kein Popp. Popp, Popp, Popp, Popp, Popp. Die Geschwister Rhythmus heißen Reichberger, weil sie eine Verwandlung sind. Schuld daran ist der dicke Komiker aus München. Va-lan-tin.

Wolfgang La Schmetteres, Preysingstraße 39, 81667 München, Tel. 089-5581565

## 10. ARGILE & AFRICAN HEAT "SUNGUUBANI" (SANGARE)

BARRY SANGARE - GESANG, DJEMBÉ, PERKUSSION B.B. THOMPSON - GESANG

DIETER WEBERPAIS - FLOETEN CHARLES BLACKLEDGE - BUNDRON, PERKUSSION RAMESH SHOTHAM - TAVIL

"SUNGUUBANI" BASIERT AUF EINEM TRADITIONELLEN WESTAFRIKANISCHEN TANZ FUER DIE FRAUEN. DER TEXT ERZÄHLT VON EINER TANZERIN, DIE MIT EINEM TRÜMLER NAMENS "DAU" SPRICHT. DIE TANZERIN ENTSCHEIDET SICH, DA SIE DEN TANZ VERLASSEN, UM IHREN GELIEBTEN ZU TREFFEN. FUER EUROPÄISCHE OHREN KOENNTE DAS STUECK YIE EIN 4/4-TAKT KLINGEN, ABER BARRY (MALI), RAMESH (INDIEN),

CHARLY (USA) UND DIETER (NÜRNBERG) SPIELEN HIER EINE POLYRYTHMISCHE STRUKTUR AUF EINEM 12/8-GROOVE.

"SUNGUUBANI" IST AUCH AUF DER ZWEITEN CD VON ARGILE & AFRICAN HEAT ENTHALTEN: "IDJO" (SCHNEEBALL/INDIGO 3055-2)

BARBARA BÜCKING, ADAMSTRASSE 35, 90489 NÜRNBERG, TEL. 0911-553510, FAX. 0911-581119

## 11. CARYSANTHEMEN IM LABYRINTH "Chrysanthemen im Labyrinth" (Sellhorn, Münchow)

Sandra Münchow - Kinderklavier Heno Sellhorn - Kontrabass Matthias Nawa - Tape, Remix

Der Bruder und die Schwester des Rhythmus ist für uns das Lachen: Stoßweise, keuchend, kurz oder lang, laut und leise, zögerlich oder forsch... Und das Ganze natürlich mit der richtigen Begleitung (Bekleidung?)

Kontrabass und Kinderklavier.

Matthias Nawa, Maistraße 33, 80337 München, Tel. 089-531858, Fax. 089-7696032

## 12. VINCENT WILKIE & THE UNEXPECTED "Slow Boat to Java" (Wilkie)

Vincent Wilkie - Gesang, Keyboards, Finger Cymbals, Natasha Grin - Arabischer Gesang

"He's the boy that smiles and whispers, dancing beardless in the night / I'm the girl that never speaks, I watch in wonder / charting all this unknown ground / (A strange but perfect match to burn) / I'm the girl that laughs and sings, whirling my hair like semaphore flags / He's the boy that never sleeps, drinking to remember / charting all this unknown ground / (I take the slow boat to Java) / When I'm gone, please keep me in mind / for that is all we have to keep / These fading polaroids of time / These fading polaroids of time / Maybe, one day, I'll swim with the dolphins."

(Lyrics reproduced by kind permission of Maybourne Music).

Check out the album "A Pocketful of Truth" on Root Boy Records (includes Indonesian/French version of "Slow Boat to Java").

Vincent Wilkie, Postfach 62, 74397 Pfaffenhofen, Tel. 07046-7141

## 13. DICKMILCHSAU "Rhythmusesser" (Gersitz)

Uli Gersitz - Stimme Ralf Martin Sommer - Vierspur-Cassettenrecorder

Viele Grüße an alle - Ulisses Unikum!

Uli Gersitz, Rückertstr.9, 63165 Mühlheim, Tel. 06108-67182, Fax. 06108-78467

## 14. THE BRIDGE "The One is now" (Tate, Green)

Michael Green - Alt-Saxophon Evan Tate - Rap, Alt-Saxophon Roland Reinke - Gitarre Peter Hops - Bass Martin Woron - Schlagzeug  
Boomin' like a bomb / Kickin' our j-zazz / j-zazz / gearin' up for a black attack / tackin' it back / givin' no slack / cause we're the jazz gangsters / Mackin' the new style / Coldboppin' and chillin' all the while / We're dropkickin' world wisdom / We got to stick with 'em / Cause I'm wickedly, wickedly strong as I indulge in my culture / Rhythm nation is a beautiful living sculpture / Jammin' to the One just like a God soldier / The One is Now! / Praising the Creator of the rhythm / And the rebels that's with 'em / We jammin' til we drop / and not the stop / of a clock, y'all / Now kick it!

(Lyrics reproduced by kind permission of MSW Musikverlag) "The One is Now" is also featured on "One", the first CD by The Bridge (MSW 0434).

Michael Green, Kreuzstraße 8, 85622 Feldkirchen, Tel. 089-9039945

## 15. WALDWIEBLER HAUSMUSIK "Sonate ohne Schmiedehammer" (Reichenspurner, Setzermann, Schneider, Steckermaier)

Josef Reichenspurner, Tom Setzermann, Roland Schneider, Wolfgang Steckermaier

mit Dierelmotor (PKW), Handkreissäge, Bohrmaschine, Motorsäge und einer alten Windmühle zum Getreidereinigen

Josef Reichenspurner, Rabensham 21, 84371 Triftern, Tel. 08574-670, Fax. 08574-243

16.3/4 RAKETEN "Ich glaub', ich muß verrecken" (Wilhelm. Kräuter)

Rudi Wilhelm - etliche Schalter, Gejammere Reinhard Kräuter - Fliegendatscher sowie Fickzensur

Das Lied "Ich glaub', ich muß verrecken" ist allen Männern gewidmet, die sich recht grämen, und dummerweise schon an Rache denken, wenn ihre Freundinnen entweder nicht anrufen, zum falschen Zeitpunkt anrufen oder nicht ans Telephon gehen. Normalerweise braucht man sich deswegen aber nicht gleich aufzuhängen, es sei denn, man hätte persönliche Gründe, oder es wäre früher schon was gewesen.

Rudi Wilhelm, Kernath 14, 92253 Schnaittenbach, Tel.09604-2855

17.KAMINSKI UNITED "Schrei mit Großaufnahme" (Heimüller)

Jürgen Heimüller - Stimme, Effekte, Idee Holger Stamm - Idee

rhythmus ist zeit.../in ein muster gebracht - /nicht, was geschieht/sondern, wenn es geschieht./um rhythmus zu sein./muß dieses muster wiederholt werden/ mindestens einmal muß sich die gegenwart/ in der vergangenheit wiederfinden - /dann ist Rhythmus mit dabei-/völlig egal die ereignisse, geräusche, dinge an sich/nur die zeitlichen qualitäten dazwischen./der bruder des rhythmus hat./weil verwandt, den gleichen lebensimpuls: die zeit./doch der bruder des rhythmus ist./wie so oft./ganz anders als dieser/ein träumer, unpünktlich, unzuverlässig, weil./auch ihm geht es um die zeit - /nicht jedoch um ein paar alberne muster./die damit gebildet werden./tag - nacht, bum-cha - bum-cha./selbst böng bö böng böng bö böng böng./läßt ihn kalt, nein -/er stellt die frage nur nach der qualität der zeit./der einmalige moment an sich. /man nehme einen schrei /und leusche, wie er in zeit und erinnerung daventreibt /die anatomic des augenblicks /in großaufnahme.

Jürgen Heimüller, Kernstraße 36, 90429 Nürnberg, Tel. 0911-265440

18.AMPZILLA'S DELIGHT "SEVERAL METALS IN A ROW" (SCHEDEL)

GERHARD SCHEDEL - SYNTHESIZER, SAMPLER, DRUM-BOX, BASSLINER, METAL PERCUSSION

DIE IDEE WAR: EINE FETZIGE ELEKTRO-NUMMER ZU MACHEN.

GERHARD SCHEDEL, ELISABETHSTRASSE 39, 80796 MÜNCHEN

19.MISCHMASCHINE & MACSON "Der kleine Rhythmus & sein Bruder" (Mischmaschine, Macson)

Macson - Stimme, Sampler, Computer Mischmaschine - Stimme, Sampler, Computer

Der Rhythmus hat natürlich eine Vielzahl von Geschwistern, die man gar nicht alle aufzählen kann. Wir stellen euch zwei seiner kleineren Brüder vor. Da ist zunächst der 2er Schlag, ein kleiner, frecher Wicht, der sich wegen seiner geringen Körpergröße immer "aufmandlt" als wäre er ein "4er". Alles nur Mache wg. seinem Minderwertigkeitskomplex. Sein etwas größerer Bruder ist der dickliche "Three-Beat". Der hat schon eine gehörige Portion Selbstbewußtsein, auch wenn er an den "großen Bruder" nicht rankommt. Macht aber nix, ihn kann sowieso nichts erschüttern. Three-Beat muß eigentlich immer dem 2er-Schlag aus irgendwelchen Klemmen helfen, in die sich der Kleine durch sein loses Maul hineingeredet hat. Einzelnen werden die Beiden ständig belächelt, aber als Duo sind sie nicht auszuhalten. Jeder Kritiker verstimmt, wenn die Beiden gemeinsam gegen die feindliche Welt ziehen.

Macson, c/o Walter Tröster, Sulzbacher Straße 1, 92224 Amberg, Tel. 09621-12192

20.JAZZ DON'T PANIC "African-o" (Mesch)

Wolfgang Mesch - Baritone Saxophon, Sampler

Christopher Varner - Posaune, kleine Instrumente Bernhard Bürger - Gitarre

Michael Reithmeier - Bass Karsten Helmbold - Schlagzeug

Entstanden aus einer Sax-Improvisation: das rhythmische Muster ist 3-3-3-4-3 das Thema ist pentatonisch, was dem Ganzen etwas Afrikanisches verleiht - daher der Titel. Andererseits sind wir keine Ethnoband, also haben wir versucht, das Stück improvisatorisch in unserem Sinn zu erweitern.

Weitere Live-Aufnahmen sind als Maxi-CD bei GNU Records erschienen:

"Jazz don't panic" (A 95013)

Wolfgang Mesch, Hasenstrasse 34, 82100 Gräfelfing, Tel. 089 - 854 11 13

21.HERR STEFAN "Fist te Pant" (herr stefan)

herr stefan - Bass, Schlagwerk, Tasten, Saxophon, Stimme

In meiner Eigenschaft als Saxo Fonsi, die da ist: nicht mehr oder weniger der Leiter des nicht minder erfolgreichen Alfons-Kerschbaumer-Trios mit den Kollegen, ohne die das sowieso nicht möglich wäre, die da sind: der hochehrenwerte Mono Toni sowie der viel gepriesene Mundharmoni Karl.

Da ist's mir nicht verwunderlich, wenn unter diesem Einfluß nicht zuletzt auch der Gedanke kommt: Diesem Rhythmus kannst du nicht folgen, beim ersten Mal nicht! Wenn, dann mußt schon noch mal hinhörn, gell! Das macht Freude! Noch 'ne schöne Melodie, am besten zweistimmig, ein Schluß, der keiner ist, was will man mehr? "Mangold-Rippchen mit Risotto-Tomaten und danach ein Obsteis aus frischen Früchtchen mit viiieel Sahne!" schreit die Stimme aus dem Hintergrund, die von keinem Geringeren stammt als von Fist te pant, dem Kinkena aus Trolloiwisch! Ganz klar, so isses.

herr stefan, Hainzing 4, 84155 Bodenkirchen, Tel. & Fax. 08745/7276

22.THERESIA SCHÄDLER "Ein Jäger aus Kurpfalz" (Trad.)

Theresia Schädler - Gesang Peter Pichler - Akkordeon

Theresia Schädler (als Theresia Tausendpfund, geboren am 13.8.1912 in München)

ist Lyrikerin, Erzählerin, Stenotypistin, Kriegerwitwe und Trümmerfrau sowie letzte lebende Dadaistin. Sie lebt nach Aufhalten in Rimini, Wien, Wiesbaden und Berg im Gau in München.

Motto: "Es gibt nix Besseres als was Guats!"

Peter Pichler, Kidlerstraße 3, 81373 München, Tel. 089/7259830

Idee & Zusammenstellung: Roderich Fabian und Bernhard Jugel

Digitaler Schnitt: Susanne Herzig

Mastering: Uli Bichbiehler

Fotos: © Valentin Musäum

Cover: Hias Schaschko